

# Ausschreibung

## 1. Veranstaltung Deutsche A-Jugend Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften 2010

### 2. Startberechtigt

Deutsche Staatsangehörige der Altersklassen A- und B-Jugend lt. Sportordnung §§ 7 /10 / 11, mit ärztlichem Attest (für Teilnehmer unter 18 Jahren <365 Tage) und gültigem DFB-Sportpass. Bußgeld bei fehlendem Sportpass je 5 €.

#### **Starter-Quoten:**

Einzel: ges. 96

Lizenz-Quote der Landesverbände 64

Leistungs-Quote (beste 32 Anwesende der aktuellen DFB-A-Jugend-Rangliste) 32

Mannschaft: ges. 24

Je eine Mannschaft/Landesverband, sowie zusätzlich die Mannschaften des Vereins des Titelverteidigers und die Plätze 2 bis 4 (Zuschlag dem entsprechenden Landesverband) des Vorjahres:

1. Heidenheimer SB (WU), 2. SV Waldkirch (BS), 3. Bayer 04 Leverkusen (NR), 4. FC TBB (BN)

Startgemeinschaften sind möglich. Diese Startgemeinschaften haben folgende Kriterien zu erfüllen:

- Fechter von Trägervereinen der Bundesstützpunkte (FC TBB, OFC Bonn und Heidenheimer SB) dürfen keiner Startgemeinschaft angehören.
- Ein Verein darf je Waffe nur eine Startgemeinschaft bilden und folglich nicht in zwei Mannschaften vertreten sein!
- Es bedarf hierbei nur der namentlichen Meldung der Vereine (teilnehmende Fechter sind nicht namentlich gebunden).
- Die Anzahl der in der Startgemeinschaft vertretenen Vereine ist maximal vier.
- Versicherungsfragen sind von den Vereinen zu klären, die der Startgemeinschaft angehören.
- Die Startgemeinschaften müssen die Regelungen für die Stellung eines Kampfrichters selbstständig lösen.
- Der Landesfachverband soll sich bei der Bildung der Startgemeinschaften aktiv einbringen.

#### **Nachrücker:**

Nach Meldeschluss Auffüllung bis 96 Teilnehmer (Einzel) bzw. 24 (Mannschaft) entsprechend der Reihenfolge der Lizenz-Quoten-Differenz (beginnend bei den LV, die noch keinen Zusatzplatz erhalten haben). Nachrücker sind mit der Meldung zu benennen. Am Turniertag werden keine zusätzlichen Meldungen angenommen. Startveränderungen sind

durch die Vertreter der Landesverbände am Wettkampftag bis zum Streichtermin bekanntzugeben.

- 3. Termin/Ort** 12./13.06.2010 Kastelberghalle, Freiburger Str. 12, 79183 Waldkirch
- 4. Kategorie** Qu-DFB
- 5. Veranstalter** Deutscher Fechter-Bund e. V.
- 6. Örtl. Organisator** Fechtabteilung SV Waldkirch, A. Haasis-Berner  
✉ [1.abteilungsleitung@fechten-in-waldkirch.de](mailto:1.abteilungsleitung@fechten-in-waldkirch.de)
- 7. Meldungen schriftlich an** Online-Meldeverfahren via fechten.org
- 8. Meldeschluß** 02.06.2010
- 9. Startgeld** Einzel: 15 €/Teilnehmer  
Mannschaft: 35 €/Mannschaft  
Das zu zahlende Startgeld wird lt. Ergebnisliste nach der Veranstaltung den Landesverbänden durch den DFB (einschließlich eventueller Kampfrichter-Ablöse) in Rechnung gestellt.

**10. Zeitplan**

Einzel 12.06.2010	
08:00	Materialkontrolle/Aufruf
08:30	Streichtermin
09:00	Beginn
bis 16 Uhr	Bestätigung der teilnehmenden Mannschaften beim DT. 16:30 Uhr Streichtermin Mannschaften
17:00	Finale

Mannschaft 13.06.2010	
08:00	Materialkontrolle/Aufruf
08:30	Beginn
15:00	Finale*

Änderungen vorbehalten

\* Je nach Turnierverlauf auch früher oder später möglich!

**11. Modus**

**Einzel:**  
Gefechtsmodus lt. aktuellem F.I.E.-Reglement

Vorrunden: 12 Runden a 7 = 84  
Beste 12 anwesende Fechter der aktuellen DFB-A-Jugend-Rangliste sind von der Vorrunde befreit.  
Beim Setzen wird Vereinszugehörigkeit beachtet.  
52 Aufsteiger nach Gesamtindex. Bei Indexgleichheit entscheidet der bessere Platz in der jeweiligen DFB-Rangliste, bei Nichtplatzierten das Los.

Direktausscheidung 64 mit Hoffnungslauf (12  
Gesetzte + 52 Aufsteiger = 64)

Setzen lt. Eingangsindex nach Vorrunde bzw. DFB-  
Ranglistenplatz für Gesetzte. Vereinszugehörigkeit  
wird nicht berücksichtigt.

Tableau W 64

Tableau X 32 Sieger von W (16 Sieger sind in 32 DA)

Tableau Y 32 Verlierer von W (Verlierer scheiden  
aus)

Tableau Z 32 (16 Verlierer von X + 16 Sieger von Y,  
Verlierer scheiden aus)

Direktausscheidung 32 mit Hoffnungslauf:

neu setzen: 1.-16. 16 Sieger X / 17.-32. 16 Sieger Z.  
Für das weitere Setzen und das Endergebnis werden  
diese Plätze herangezogen. Vereinszugehörigkeit  
wird nicht berücksichtigt. Wiederholungsgefechte  
werden im DA 32 vermieden.

Finale der besten Acht ohne Hoffnungslauf: 3. Platz  
wird nicht ausgefochten.

#### **Mannschaft:**

Abhängig von der Anzahl teilnehmender  
Mannschaften werden die nach den DAJEM 2006  
besten x Mannschaften (akt. Rangliste) für die 1. Rd.  
gesetzt. Die in der Setzrangliste folgenden  
Mannschaften werden in 4 Gruppen a 4 (in  
Abhängigkeit von der Anzahl teilnehmender  
Mannschaften ggf. weniger) eingeteilt. Vereine  
gleicher LFV werden getrennt. Die y-besten  
Mannschaften steigen auf, um neben den xgesetzten  
Mannschaften ein vollständiges (mangels Masse ggf.  
unvollständiges) Tableau DA 16 zu bilden. Gesetzte  
und aufgestiegene Mannschaften fechten in direkter  
Ausscheidung. Das Setzen der Mannschaften erfolgt  
nach aktueller Rangliste. Der Aufstieg aus den  
Gruppen erfolgt nach Gesamtindex (Siegindex /  
Trefferdifferenz). Die Mannschaftskämpfe werden im  
Stafetten-Modus lt. F.I.E.-Reglement durchgeführt.  
Der dritte Platz wird ausgefochten.

## **12. Kampfrichter**

Einzelwettbewerb:

Ab 4 Starter/Landesverband ein, ab 8  
Starter/Landesverband zwei Obleute.

Mannschaftswettbewerb:

Jeder teilnehmende Landesverband stellt einen  
Kampfrichter pro Disziplin.

Die Obleute für beide Wettbewerbe müssen  
mindestens im Besitz der Cn-Lizenz sein. Pro  
fehlendem Obmann im Einzel- bzw.  
Mannschaftswettbewerb ist eine Ablösesumme von  
335 € zu entrichten.

## **12. Unterkunft**

Hotelliste

## **13. Haftung**

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei  
Haftung.

## 14. Bemerkungen

Auszeichnungen:

Einzel: Plätze 1-3 DFB-Meisterschaftsmedaillen;

Plätze 1-8 DFB-Meisterschaftsurkunden Mannschaft:

Plätze 1-3 DFB-Meisterschaftsmedaillen

Masken: 1600 N (mit Prüfstempel F.I.E.).

Transparente Masken sind verboten!

Klingen: Degen: F.I.E.-Klinge Gr. 5 (Maraging) oder

F.I.E.-N-Klinge Gr. 5 (andere zugelassenen

Legierungen)

Fechtanzug: 800 N sowie zusätzlich Unterziehweste

800 N mit Prüfstempel F.I.E.

Namensaufdruck: Der Namensaufdruck (auf

Fechtjacken oder E-Westen) ist nicht verpflichtend.

Gemäß Sportausschuss-Beschluss ist der

Namensaufdruck bei allen Q-Turnieren des DFB im

Junioren- und Aktivenbereich (siehe Protokoll

Sportausschuss vom 04.07.09) verpflichtend.

Ärztlicher Dienst: Entsprechend der Festlegungen

DFB.

Dopingkontrolle: Es kann eine Dopingkontrolle

vorgenommen werden.

Gerichtsbarkeit: Mit der Teilnahme am Turnier

unterwirft sich der Fechter der Gerichtsbarkeit des

DFB.

Die Halle darf nur in Turnschuhen betreten werden.

Imbissmöglichkeit ist gegeben.